

AVA Fachbroschüren: Nutztierpraxis Rind & Schwein

NEUES aus der Schriftenreihe der Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA)

Peripartales Hypogalaktie Syndrom (PHS) der Sau

„MMA“ im Ferkelerzeugerbetrieb –
Neues und Altbewährtes zum multifaktoriellen Geschehen –
Einsatz der NSAIDs

Störungen des Puerperiums, „landläufig“ auch MMA-Komplex genannt, spielen gerade im modernen Ferkelerzeugerbetrieb noch immer eine große Rolle, wenngleich auch die klinische Symptomatik nicht immer so deutlich zum Tragen kommt, wie man es aus früheren Jahren kannte. Insbesondere das Problem des „in die Milch Kommens“ der Sauen nach der Geburt kann für die Ferkel schwerwiegende gesundheitliche Störungen, selbst bis in die Mast hinein, zur Folge haben.

In dem neuen, 72 Seiten umfassenden PHS - Fachheft aus der Schriftenreihe der Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA), werden die unterschiedlichsten Einflussfaktoren, die das Puerperium negativ beeinflussen können, zusammengetragen. Dabei finden sowohl die nichtinfektiösen Ursachen (wie: Haltung- und Produktionstechnik, Fütterung, hygienische Verhältnisse, Stress, Klima, Wetter, hormonelle Ursachen, Trächtigkeit, Geburtsdauer, -verlauf, Wurfgröße..., als auch die infektiösen Erreger (meist E. coli, Streptokokken und Staphylokokken u.a.) Beachtung. Ein weiterer Schwerpunkt des Heftes sind die *Nicht-Steroidalen-Entzündungshemmer (NSAID)*, die in der modernen Gesamttherapie von Puerperalstörungen eine große und wichtige Rolle spielen. Diese werden eingehend besprochen und die Unterschiede (Vor- und Nachteile) der einzelnen Präparate auf dem Markt sehr deutlich herausgestellt. Die Anwendung geeigneter Medikamente kann in der Regel zwar die klinischen Erscheinungen minimieren, werden aber nicht die eigentlichen Symptome des Geschehens beheben können. Der bestandsbetreuende Tierarzt wird seine Beratung primär in Bezug auf die Tierhaltung (und das Management) durchführen, wozu diese Fachbroschüre eine wertvolle Hilfe sein soll.

Die Autoren, allesamt Spezialisten auf ihrem Gebiet, haben in Ihren Beiträgen das Problem der Puerperalerkrankungen (PHS) aus den verschiedenen Sichtweisen aufgegriffen, intensiv beleuchtet und bieten damit dem Tierarzt im modernen Ferkelerzeugerbetrieb einen sehr guten Überblick zu „PHS“.



Peripartales Hypogalaktie Syndrom (PHS) der Sau

„MMA“ im Ferkelerzeugerbetrieb -
Neues und Altbewährtes zum multifaktoriellen
Geschehen -
Einsatz der NSAIDs

72 Seiten
Ringösenheftung
je 9,55 Euro
(inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten)



AVA Fachbroschüren: Nutztierpraxis Rind & Schwein

Salmonellose gehört zu den am häufigsten vom Tier auf den Menschen übertragenen Erkrankungen. Infektionen erfolgen auch durch Schweinefleisch. Anstrengungen, die Zahl der Infektionen zu reduzieren, ist deshalb konkreter vorbeugender Verbraucherschutz. Ein erster Schritt ist die Identifikation der Schweinemastbetriebe, die Schweine mit einem erhöhten Eintragsrisiko von Salmonellen in die Lebensmittelkette beherbergen. In einem zweiten Schritt werden die Eintragsquellen von Salmonellen in den Mastbetrieb identifiziert, angegangen und abgestellt. Mastbetriebe, die die Salmonellen „unter Kontrolle“ haben, erlangen sowohl national als auch international Wettbewerbsvorteile.

Die beiden Broschüren richten sich an alle in der Schweineproduktion tätigen Tierärzte, Landwirte und Berater. Ebenso an Schlachtbetriebe, die Mischfutterindustrie und Schweinevermarkter. Es ist unverzichtbar, dass alle Partner in der Produktionskette Schweine und Schweinefleisch eine gemeinsame Sprache in Sachen Salmonellenmonitoring sprechen.



Salmonellen Handbuch I

Grundlagen Salmonellen

Salmonellen Handbuch II

Was tun gegen Salmonellen?

je 64 Seiten
Ringösenheftung
je 9,80 Euro
(inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten)

Band 1+2 18,20 Euro
(inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten)



Gerade unsere modernen neuen Zuchtlinien in der Schweineproduktion verlangen in der Jungsauenaufzucht und Jungsaueneingewöhnung sehr viel Fingerspitzengefühl. Werden in diesen Phasen „Fehler“ begangen, die sich bereits aufgrund kleiner Managementfehler manifestieren können, so wird die erwartete Lebensleistung der Remontesau nicht unbedingt erfüllt. Im Heft werden sowohl die Jungsauenaufzucht und die nachfolgende Eingliederung in nahezu allen Phasen beleuchtet und nach modernen und erprobten Managementmethoden aufgezeigt. Dabei spielt auch die Fütterung eine gewichtige Rolle, die nicht zu vernachlässigen ist. Alle Fachautoren sind ausnahmslos anerkannte Kapazitäten auf ihren Gebieten. Dieses Handbuch sollte in keinem Betrieb fehlen. Auch für Tierärzte, Berater und Studenten ist das Heft eine wertvolle Hilfe, um das Wissen über die nachzustellenden jungen Tiere zu vervollständigen.



Handbuch Jungsauen

Die „Prinzessinnen“ des Betriebes

112 Seiten
Ringösenheftung
ca. 12,50 Euro
(inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten)

